

H e r b s t a k a d e m

V o r t r ä g e

Ort: Universität Ulm, Oberer Eselsberg,
Hörsaal der Universitätsklinik Ulm

Beginn: 10.00 Uhr

🕒 Montag, den 28. September 1992

Prof. Dr. Wolfgang Pechhold
Rektor der Universität Ulm
Eröffnung der Herbstakademie

Ivo Gönner
Oberbürgermeister der Stadt Ulm
Grußworte

🕒 Montag, den 28. September 1992 - nach der Eröffnung

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) Ulm
"Risiko und Entscheidungsfindung"

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem generellen Phänomenen von Risiko und Unsicherheit als konstituierende Elemente des Lebens auf dieser Erde. In bestimmten, durch statische Phänomene gekennzeichneten Situationen kann man die Art der Unsicherheit zumindest noch teilweise beziffern. Typische Entscheidungssituationen zeichnen sich dadurch aus, dass man unter Unsicherheit zwischen verschiedenen Alternativen wählen muss. Neben objektiven Gegebenheiten, z. B. der Unmöglichkeit der Vorhersage bestimmter Abläufe, spielen auch subjektive Faktoren eine Rolle, u. a. Informations- und Verarbeitungsdefizite. Die Situation erschwert sich weiter, wenn Menschen entweder gemeinsam oder auch gegeneinander in entsprechende Prozesse einbezogen sind, so dass Reaktionen von anderen auf eigene Reaktionen mitberücksichtigt werden müssen. In den Bereichen der Wahrscheinlichkeitstheorie, der Entscheidungstheorie und der Spieltheorie finden sich Ansätze, die diese Prozesse näher beschreiben können.

🕒 Dienstag, den 29. September 1992

Prof. Dr. Karlheinz Ballschmiter
Abt. Analytische Chemie und Umweltchemie
Vortrag im Rahmen des Gesamtthemas

Herr Prof. Dr. Ballschmiter wird im Rahmen des Gesamtthemas "Risiken des Lebens" einen Vortrag halten.

🕒 **Mittwoch, den 30. September 1992**

Prof. Dr. Gerhard Meier
Theologische Fakultät der Universität Erlangen
"Freiheit und Verantwortung - Das Risiko der Medien"

An der Pressefreiheit, die im Grundgesetz garantiert ist, dürfen keine Abstriche vorgenommen werden! Auf der anderen Seite zeigen bestimmte Erscheinungen in den Medien, dass die Verpflichtung, die diese Freiheit in sich birgt, oft vergessen wird. Die Frage nach der Verantwortung muss gestellt werden - eine neue "Medien-Ethik" ist dringend notwendig.

🕒 **Donnerstag, den 01. Oktober 1992**

Prof. Dr. Frank Stehling
Abt. Wirtschaftswissenschaften, Universität Ulm
"Prinzipien, Instrumente und Konflikte der Umweltpolitik"

Neben den ökonomischen Ursachen der Umweltprobleme werden insbesondere die Prinzipien der Umweltpolitik behandelt. Stichworte hierzu sind: Verursacher-, Risiko-, Gemeinlast-, Nutznießer-, Vorsorge-, Kooperations-, Quellen- und Effizienzprinzip. Die Instrumente, die einer Umweltpolitik zu Verfügung stehen, können unter drei Blickwinkeln betrachtet werden: nichtfiskalische Instrumente, Instrumente mit öffentlichen Ausgaben und Instrumente mit öffentlichen Einnahmen. Abschließend sollen die Typen von Konflikten der Umweltpolitik aufgezeigt werden.

🕒 **Freitag, den 02. Oktober 1992**

Prof. Dr. Hans Joachim Seidel
Institut für Arbeits- und Sozialmedizin
"Umweltmedizinische Gesundheitsrisiken, ein Versuch zu ihrer Bewertung"

Gefährdetes Trinkwasser, verschmutzte Luft, erhöhte Ozonwerte - all dies ist gegenwärtig und betrifft die menschliche Gesundheit; wenn nicht jetzt schon, so doch in naher Zukunft, "wenn das so weitergeht". Bekannte Zusammenhänge zwischen Umweltbelastungen und Beeinträchtigungen der menschlichen Gesundheit werden besprochen. Der Beratungsbedarf der Bevölkerung wird dargestellt, und es soll versucht werden, eine Gewichtung vorzunehmen. Dabei werden Einflüsse des persönlichen Lebensstils (z. B. Rauchen, Eßgewohnheiten, Alkohol) in ihrer gegenwärtigen Bedeutung nicht ausgespart werden können. Risikogruppen für einzelne Belastungen werden benannt und die Möglichkeit auch ihres Schutzes durch die Festlegung von "Grenzwerten".